

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CITRONENSÄURE MONOHYDRATE BP/USP S25KG

Version 2.0
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 19.04.2010

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : CITRONENSÄURE MONOHYDRATE BP/USP S25KG
Verwendung : Verbreitete Verwendung
Lieferant : easymetal prozesstechnik GmbH
Josef Jessernigg Strasse 20
A-2000 Stockerau
Telefon : +43(0)2266/7 25 48-0
Fax : +43(0)2266/7 25 48-14
E-Mail : office@easymetal.com
Notrufnummer : AUT Vergiftungsinformationszentrale +43(1)406 43 43
DE Bundeseinheitl. Giftnotruf 0731/94 600-0 oder 07631/795-0

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Xi R36 Reizt die Augen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe

Zitronensäure, Monohydrat Konzentration: <= 100,00 %
CAS-Nr.: 5949-29-1 EG-Nr.: 201-069-1
Einstufung: Xi; R36

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen : An die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Hautkontakt : Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Augenkontakt : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel : Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CITRONENSÄURE MONOHYDRATE BP/USP S25KG

Version 2.0

Druckdatum 19.04.2010

Überarbeitet am 25.03.2009

- Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind : Keine bekannt.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen. Kohlenstoffoxide
- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Staubbildung vermeiden.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
- Verfahren zur Reinigung und Aufnahme : Mechanisch aufnehmen. Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben. Mit reichlich Wasser nachspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Staubbildung vermeiden. Dicht verschlossen, kühl und trocken aufbewahren. Für angemessene Entlüftung und Staubabsaugung an der Maschine sorgen.
- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Staubbildung vermeiden. Feinstaub, der in der Luft dispergiert ist, kann sich entzünden.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.
- Zusammenlagerungshinweise : Unverträglich mit Oxidationsmitteln. Alkalien
- Weitere Angaben zu Lagerbedingungen : Behälter dicht geschlossen halten. Trocken aufbewahren. Feuchtigkeit vermeiden.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

entfällt

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz : Erforderlich bei Auftreten von Stäuben, Staubschutzmaske, Partikelfilter:P2, Partikelfilter:P3

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CITRONENSÄURE MONOHYDRATE BP/USP S25KG

Version 2.0
 Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 19.04.2010

- Handschutz : Schutzhandschuhe
 Die folgenden Materialien sind geeignet:
 Naturkautschuk
 Nitrilkautschuk
 Butylkautschuk
 PVC
- Augenschutz : Schutzbrille
 Körperschutz : Schutzkleidung
 Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Staubbildung vermeiden.

Technische Schutzmaßnahmen

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Form : fest
 Farbe : farblos
 Geruch : geruchlos

Sicherheitsrelevante Daten

- Schmelzpunkt/Schmelzber
 eich : 135 - 152 °C
- Thermische Zersetzung : > 170 °C; Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
- Flammpunkt : nicht anwendbar
- Dichte : 1,54 g/cm³; 20 °C
- Schüttdichte : 550 - 950 kg/m³
- Wasserlöslichkeit : 676 g/l; 25 °C; löslich
- pH-Wert : 1,8; 50 g/l; 20 °C

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- Zu vermeidende Stoffe : Unverträglich mit starken Basen und Oxidationsmitteln.
 Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenstoffoxide
- Gefährliche Reaktionen : Unverträglich mit Oxidationsmitteln.
 Allgemeine Hinweise : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- || Verschlucken : Zitronensäure: LD50 Ratte > 6.730 mg/kg gilt für wasserfreie Substanz
 Zitronensäure: LD50 Kaninchen > 7.000 mg/kg gilt für

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CITRONENSÄURE MONOHYDRATE BP/USP S25KG

Version 2.0

Druckdatum 19.04.2010

Überarbeitet am 25.03.2009

<p> Hautkontakt Augenkontakt Sensibilisierung</p>	<p>wasserfreie Substanz Zitronensäure: LD50 Maus 5.400 mg/kg gilt für wasserfreie Substanz : Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen. : Reizt die Augen. : nicht sensibilisierend:</p>
---	--

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Biologische Abbaubarkeit	: 98 % 2 d; Leicht biologisch abbaubar
Bioakkumulation	: Keine Bioakkumulation. vollkommen löslich
Toxizität gegenüber Fischen	: Zitronensäure: LC0 Carassius auratus (Goldfisch) 625 mg/l; gilt für wasserfreie Substanz
Toxizität gegenüber Bakterien	: Zitronensäure: EC0 Pseudomonas putida > 10.000 mg/l 16 h

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise	: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.
-------------------------------	---

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt	: Ein Entsorgen zusammen mit normalem Abfall ist nicht erlaubt. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften abgelagert werden.
Verpackung	: Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden. Behälter mit Wasser reinigen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR: Kein Gefahrgut

RID: Kein Gefahrgut

IMDG: Kein Gefahrgut

IATA: Kein Gefahrgut

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**CITRONENSÄURE MONOHYDRATE BP/USP S25KG**Version 2.0
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 19.04.2010

15. RECHTSVORSCHRIFTEN**Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.



Xi Reizend

R-Sätze	R36	Reizt die Augen.
S-Sätze	S24/25 S26	Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Zusätzliche Hinweise für Endverbraucher

S-Sätze	S 2 S46 S56	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
---------	-------------------	---

Nationale Vorschriften

Abfallschlüssel-Nr.	:	52202
Vorschrift	:	Die Einstufung gemäß österreichischem Chemikaliengesetz BGBl.I 53/1997 ist ident mit der Einstufung gemäß EG-Richtlinie.

16. SONSTIGE ANGABEN**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R36 Reizt die Augen.

Weitere Information

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

CITRONENSÄURE MONOHYDRATE BP/USP S25KG

Version 2.0
Überarbeitet am 25.03.2009

Druckdatum 19.04.2010

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.

|| Sektion wurde überarbeitet.